

Bewertung sexualpädagogischer Publikationen/Medien

Medientitel	Sexualerziehung bei Kleinkindern und Prävention von sexueller Gewalt
Autor/Autorin	Colette Marti, Bruno Wermuth
Erscheinungsjahr	2009
Verlag	Stiftung Kinderschutz Schweiz, Mütter- und Väterberatung Schweiz (Hrsg.)
Medienart	BR Broschüre
Kernthema	<input checked="" type="checkbox"/> Sexualität und Gesellschaft <input type="checkbox"/> Beziehung und Partnerschaft <input checked="" type="checkbox"/> Körper und Sexualverhalten <input type="checkbox"/> Sexuelle Orientierung u. Identität <input type="checkbox"/> Sexuelle u. reproduktive Gesundheit <input type="checkbox"/> Sexuelle Gesundheit <input checked="" type="checkbox"/> Sexuelle Gewalt <input type="checkbox"/> ALLE
Stufe/Alter	Basisstufe / 4. - 8. Lebensjahr und früher (0 – 6 Jahre) Erwachsene
Datum	11. Mai 2010



Gesamtbewertung Qualität

niedrig	eher niedrig	mittel	eher hoch	hoch
Beträchtliche Mängel – eine Empfehlung ist nicht möglich.	Grössere Mängel – eine Empfehlung ist nur bedingt möglich.	Eventuell wichtige, aber nicht beträchtliche Mängel – eine Empfehlung ist mit Hinweis auf Mängel bedingt möglich.	Einige Mängel – eine Empfehlung ist möglich.	Keine/minimale Mängel – eine Empfehlung ist gut möglich.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kurz-Rezension

In dieser Broschüre werden Eltern und Erziehende zunächst über die psychosexuelle Entwicklung und die Sexualerziehung von von Kindern ab der Geburt bis zum 6. Lebensjahr orientiert. Dann wird sexuelle Gewalt an Kindern definiert und aufgezeigt, welche Mechanismen sich hier abspielen und wiederholen und welche Kinder besonders gefährdet sind Opfer von sexueller Gewalt zu werden. Ein letztes Kapitel ist dem Thema der Prävention von sexueller Gewalt an Kindern gewidmet: der Erkennung, des Verhaltens bei einem Verdacht, sowie in ein kleiner Exkurs über den Einfluss der neuen Medien auf den Umgang der Kinder mit Sexualität. Durch die Verbindung der Themen kindliche Sexualität und sexuelle Gewalt erhält die Broschüre eine „problemorientierung“ und rückt Sexualerziehung leider in den Bereich der Gefahrenprävention.

Die Broschüre ist gut und übersichtlich aufgebaut. Obwohl sie sehr textlastig ist und wenige Bilder enthält, liest sie sich einfach und ist somit für eine breite Leserschaft zugänglich. Offen bleibt die Frage: wie erreicht man Personen mit Migrationshintergrund.